

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

Grundakten

für

in der Steuergemeinde

Eschenlohe

liegende im Grundbuche für

Eschenlohe

eingetragene Grundstücke Bl. Nr. *1886 1/2 a-f H*

Kosten sind berechnet auf Ord.-Nr.
Blatt

Kostenmarken: Ord.-Nr.
Blatt

Kosten sind berechnet bis Ord.-Nr.
Blatt

Aktenzeichen:

Eschenlohe

Bond

5

Bl. Nr.

261

Seite

278

Band 1

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

Vorblatt
zu den Grundakten
Band 1

Eschenlohe 5. 261 Nr. 1 - 32

Rechnungsnummer	Datum der Schrift	Bemerkung über sonstige Wägungen oder Auslieferung von Schritten
<u>1906</u>		
1	10.5	
2	10.5	
3	10.7	
4	3.11	
<u>1908</u>		
5	15.6	
<u>1911</u>		
6	19.1	
7	24.11	
<u>1912</u>		
8	10.1	
9	13.1	
10	13.1	
11	10.7	
12	13.7	

Ordnungsnummer	Datum der Schrift	Vermerk über etwaige Abgabe oder Aushebung von Schriften
<u>1912</u>		
13	1. 8.	
14	18. 11.	
<u>1913</u>		
15	27. 2.	
<u>1915</u>		
16	4. 10.	
<u>1917</u>		
17	15. 1.	
18	26. 2.	
<u>1921</u>		
19.	3. 10.	
20	10. 11.	
<u>1922</u>		
21	17. 8.	

Königl. Forstamt
Garmisch.

Garmisch den 9. Mai 1900

1018, 1019, 1020
Tgl. King. m. Bell.
an 10 MAI 1900 G. U. M.
k. d. G. B. A. Garmisch

Die
Kgl. Königl. Forstverwaltung
Garmisch.

Wieder

Brief
Herrn Huber Herrsch.

Bestimmte Tage in einem
Bestimmte von 5. 0. 1900
Tage lang. 1898. Tage gegen
Bestimmte Person. Ein für das Forstamt
bestimmte bestimmte bestimmte
für bestimmte von, Person. 1898. 1900.
5. 8. 1900 765.



Premer
Herrsch.

Aufnahme 51^a vom 1. Es. 5. 261

№ 45173

München, den 26. April 1906

Dieses Dokument wird von dem Notariatsbureau
sowie der Besondere Abteilung für Grundbesitz
der Abtheilung beauftragt.

I. Einzahlung eingetragener
Hypothek $\text{RM } 2000$
II. Pfandbriefe $\text{RM } 2000$
III. $\text{RM } 2000$



Bayer. Hypothek- und Wechsel-Bank

Abteilung für Hypotheken

gibt hiermit folgende

Erklärung

ab
Landbesitzer auf dem Grundstück
Gm. 25 auf II in Eschenlohe
Der Herr Apollonia Huber

hat
auf dem Grundstück Gm. 25 auf II in Eschenlohe
in Grundstück 26 bzgl. Grundstückes Gammisch für Eschenlohe
Laut B. 255

ist im Grundstück in Abtheilung III für die Abtheilung
gemäß dem Grundstückes Gammisch im Marktland im
Münchener am 26. April 1906

mit dem Betrag von RM 20000
in d. Zwanzigtausend-Mark
gemäß 10%igen Rückbau zum ersten Malte rückzuführen
Kausal eingetragenen

Wir, die unterzeichneten legitimierten Vertreter des
genannten Bank, bekennen hiermit, an dem Grundstückes
gemäß dem Grundstückes Gammisch im Marktland im
des erwähnten Grundstückes seitens des Grundstückes

RM 20000
Abteilung für Grundbesitz, München, den 26. April 1906

Hypothek I 2000

AUSZUG

aus dem

GESELLSCHAFTS-REGISTER

des

Königlichen Amtsgerichtes München I

für das

Königliche Amtsgericht München I.

Band IV Ziffer 95.

Nummer des Gesellschaftsregisters

Laufrundenummer	Tag der Eintragung	Bezeichnung der Firma	Sitz der Gesellschaft, Zweigniederlassungen	Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, Liquidatoren	Prokuristen	Rechtsverhältnis
1	20. Juni 1903	Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank	München Zweigniederlassungen Landshut und Berlin.	Vorstandsmitglieder: etc. etc. Dr. Adolf Stroell, Ernst Pühn, Rechtsanwalt und Dr. Eugen Zeitmann, sämtliche in München, Direktoren der Hypothek- Abteilung etc. etc.	etc. etc. Karl Hausmann etc. in München etc. etc. Gesamtprokura in der Weise, daß ein Prokurist nur ge- meinsam mit einem Vorstandsmitgliede zur Vertretung be- rechtigt ist.	Aktiengesellschaft, errich- tete durch Beschluß vom 17. Juni 1903. Vertretungsbefugnis: Alle Erklärungen des Vorstandes sind abzugeben werden. Für die Bank lediglich einen Re- solutionsbescheid vorbereiten (Vorstandsmitglied geneig- tigt, einzelnen Mitgliedern die Befugnis zu erteilen, sellschaft allein zu vertret
4	2. Mai 1904	-	-	-	Weiterer Prokurist Vitus Voit in München. Gesamtprokura mit einem Vorstands- mitgliede. Der k. Amtsrichter gez. Dr. Adelsmann	-
7	22. Dezember 1905	-	-	Weiteres Vorstandsmitglied: Direktor Joseph Schreyer in München, etc.	etc. Neubestellter Proku- rist: Oberbeamter Michael Kuppl- stactter in München Gesamtprokura mit einem Vorstands- mitgliede. Der k. Amtsrichter gez. Pfeilsch	-
-	-	-	-	-	-	Den Gleichsam vorste M Gerichtssch

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Kammer des

Gesellschaftsregisters: 95.

Prokuristen	Rechtsverhältnisse der Gesellschaft	Nummer der Reg.-Akten	Bemerkungen
<p>etc. etc.</p> <p>Michael Hausmann in München</p> <p>etc. etc.</p> <p>amtprokura in Weise, daß ein kurist nur ge- insam mit einem rstandsmitgliede Vertretung be- rechtigt ist.</p>	<p>Aktiengesellschaft, errichtet auf grund der durch Allerhöchste Entschleßung vom 17. Juni 1835 genehmigten Satzung; etc.</p> <p>Vertretungsbezugnis: Alle die Bank verpflichtenden Willens- erklärungen des Vorstandes müssen von zwei Mitgliedern der Direktion (Vorstand) oder einem Direktor und einem Proku- risten abgegeben werden. Für Willenserklärungen, durch welche die Bank lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, desgleichen für Akte, welche die Eingehung oder Abwicklung von Verbind- lichkeiten bloß vorbereiten, ist die Abgabe durch ein Direktions- (Vorstands-)mitglied genügend. — Der Aufsichtsrat ist ermäch- tigt, einzelnen Mitgliedern der Direktion (d. i. des Vorstandes) die Befugnis zu erteilen, auch in weiterem Umfange die Ge- sellschaft allein zu vertreten.</p> <p>Der k. Amtsrichter: gez. <i>Dr. Adelmann</i>.</p>	<p>Spez. Akt No. 9 a. n. 40</p>	<p>Ungeschrieben etc.</p>
<p>weiterer Prokurist: Vitus Voit in München, samtprokura mit dem Vorstands- mitgliede.</p> <p>Der k. Amtsrichter: gez. <i>Dr. Adelmann</i>.</p>	<p>—</p>	<p>50</p>	<p>—</p>
<p>etc.</p> <p>subestellter Proku- rist: Oberbeamter Michael Koppl- tatter in München, Gesamtprokura mit einem Vorstands- mitgliede.</p> <p>Der k. Amtsrichter: gez. <i>Pielmaier</i>.</p>	<p>—</p>	<p>62</p>	<p>—</p>

Den Gleichlaut vorstehenden Auszuges mit dem entsprechenden Eintrag im Gesellschaftsregister bestätigt.

München, am 28. April 1906.

Gerichtsschreiberei des Kgl. Amtsgerichtes München I, Registeramt.

Der Kgl. Sekretär:

Dasch



*1. u. 2. Regl. 10/06
11. Nebensache
Halt. 42.44/06
20. 4. 1906
by*

mit dem Anmerkenswerthen folgenden Grundstücke in der
Königlichen Lehenbohe: Jahr 1886 $\frac{1}{2}$ q 2,21 ha, Jahr 1887
q 2,07 ha, Jahr 1888 q 2,102 ha, Jahr 1889 q 2,078 ha, Jahr 1890
q 2,104 ha, Jahr 1891 q 2,074 ha, Jahr 1892 q 2,030 ha,
Jahr 1893 q 1,840 ha, Jahr 1894 q 1,809 ha, Jahr 1895 q 1,808 ha,
Jahr 1896 q 2,038 ha, Jahr 1897 q 2,140 ha, Jahr 1898 q 2,177 ha
sowie die Maß. und Begrenzungspunkte in der Anlage

sind bewilligen der pfandweisen Abpfändung derselben in
Grundbüchern

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank

Direktor:

K. Kraus
Zürich



Direktor:

H. Krumm
Mun.

Ausgang 1897.

Reg. No. 1688
1799
1899
500 Mark
100 Mark
20 Mark
140 Mark

Der Inhalt des nachstehenden aus dem anstehenden
Unterzeichneten der im Münchener Hypotheken- und
Wechsel-Bank, München, am

19

Das Kaiserliche, k. k. Hof- und Staatsministerium
der k. k. Hof- und Staatskanzlei
Wien, am 1. März 1865.
An den k. k. Statthalter in Graz
Herrn v. ...
Zu ...



Oskar Herrlich
Erster Vice

Erklärung

Als ...
...
...
...
Graz, am 5. März 1865.

Dyrollema ...
Haber

...
...
...
...



Proemer

...

...

...

...

Ref. 413

Original von 30.8.06
von 10.10.06

1018
am 10. MAI 1906
D. & U. L. A. MARIENBURG
M. Müller

Landes-Laglandgericht Wetzlar
für das Gerichtsamt

Just. Neg. Nr. 598

Abgabsvertrag

Zwischen dem künftigen Agrib. Landbesitzer
unverändert verfo

5. April 1906

seinerseits Maxime Branner, H. Kötter
zu Gersdorf, mit dem künftigen Papalbst,

in dessen Amtsbezirk verfahren:

1. Agollanna Heber, geboren Schirle, Mühl,
Lebendwirth in Gersdorf,

2. Johann Ludwig mit selbigen Frau

Jenny Heber, Müllerin und Mauer
Papalbst,

habe ich gesondert und als gesuchte
festig bekannt.

Obst Wetzlar des künftigen Landes
Mündete in auf künft. des Gerichts
kündet auf künft. des Landbesitzer,

Agrib. Neg. I. 515

Landesamt F. 295, 297

in der Lage in Gersdorf
Papalbst mit Landbesitzer
von 21. April 06.

St. Müller

Ref. 201
Ref. 202
Ref. 405
Ref. 1018
No. 20

Die in bei gleichzeitiger Umräumung
des unter abgedruckten sehen, folgendes:

Die unvollständige Whitman'sche
Kultur ist jetzt durch ihre nachträgliche
Arbeit in der Vereinigung der
K. Umlaufzeit und Plantagen
mit gelagert, im Umlaufzeit
Die Umlaufzeit Band II Seite 258
Belt 40 umgedreht, mit nach
Längere unvollständige
von Umlaufzeit Umlaufzeit
Kultur unvollständig

Umlaufzeit - Umlaufzeit

- 1086 Umlaufzeit N. 25 in Umlaufzeit
mit Umlaufzeit, Umlaufzeit, Umlaufzeit.
Umlaufzeit mit Umlaufzeit zu — 0, 183 Lu
- 1088 Die Umlaufzeit zu — 0, 358 Lu
- 295 Umlaufzeit Umlaufzeit zu — 0, 255 Lu
- 321 Umlaufzeit Umlaufzeit zu — 0, 367 Lu

333	Langrip zu	1,516	ku
398	Kiltwascup mit Katal		
	zu	0,521	ku
1081	Stegestb zu	0,037	ku
1313	imkwa Spindengrippe		
	mit Katal zu	0,923	ku
524	Loipafutter zu	0,864	ku
700	Obel im Kammkufel zu	0,140	ku
678*	imkwa Seile im Kamm		
	Kufel $\frac{1}{43}$ Unteil zu	0,010	ku
709*	Spindengrippe Seile $\frac{1}{43}$ Unteil		
	zu	0,003	ku
716*	Seiltasteil Obel $\frac{1}{43}$ Unteil		
	zu	0,017	ku
722*	abwa Seile im Kammkufel		
	zu Obel $\frac{1}{43}$ Unteil zu	0,003	ku
733*	Obel im Kammkufel zu	0,051	ku
747*	Seiltasteil $\frac{1}{43}$ Unteil zu	0,051	ku
929	imkwa Seile zu	2,123	ku
968	Obel im Kammkufel		

	zu	2,065 Lu
19	1059 Wollwolle mit Wolle	0,620 Lu
	zu	0,296 Lu
	1195 Kantenleer zu	1,888 Lu
	1307 ohne Längsgerade mit Wolle zu	6,470 Lu
19	1331 Wollt in der Verteilung zu	2,666 Lu
	1416 Wollt am Längsgerade zu	1,043 Lu
1	1542 Wollt am Längsgerade zu	0,426 Lu
2	1608 Wollt am Längsgerade zu	0,661 Lu
2	1649 Wollt auf der Längsgerade zu	4,290 Lu
1	1108 1/28 große Wollt zu	0,327 Lu
	1108 3/32 große Wollt zu	0,170 Lu
19	1958 Wollt am Längsgerade zu	0,874 Lu
	2010 Wollt am Längsgerade zu	0,610 Lu
	2054 Wollt am Längsgerade zu	0,961 Lu
19	75 Wollt mit Längsgerade mit Wollt zu	0,254 Lu
	2199 Wollt am Längsgerade zu	0,675 Lu

2246	rotene Linsenmuffe zu	0,770	Lu
1076	blaue Jtagarten zu	0,037	Lu
678 ^x	rotene Seile Waite		
	$\frac{1}{43}$ Anteil zu	0,010	Lu
709 ^x	Grillenlinsl Waite $\frac{1}{43}$ Ken =		
	Teil zu	0,007	Lu
716 ^x	Winklteil $\frac{1}{43}$ Anteil zu	0,010	Lu
722 ^x	blaue Seile im Winklteil		
	$\frac{1}{43}$ Anteil zu	0,003	Lu
1044	blaue Winklteil zu	0,317	Lu
1072 ^{1/2}	rotene Seile zu	0,067	Lu
1108 ^{2/3}	große Seile zu	0,387	Lu
1108 ^{3/4}	Seile zu	0,170	Lu
1087	Seile zu	0,610	Lu
2026	Seile zu	0,633	Lu
523	Seile zu	0,675	Lu
1408	Seile zu	10,539	Lu
1108 ^{1/2}	große Seile zu	0,324	Lu
1108 ^{1/4}	Seile zu	0,139	Lu
1110 ^{1/2}	Seile zu	0,044	Lu

1106 $\frac{3}{4}$ Kommodenkasten mit Platten. —
 19 ———— selbsten in. Dienstleistungsarten —
 ———— mit kleiner Frageliste sind —
 ———— Kfz-Kauf zu ———— 0,051 Lu
 1108 $\frac{3}{4}$ Gabelgabel zu ———— 0,014 Lu
 1080 Stange zu ———— 0,037 Lu
 19 2099 Kuchengabel zu ———— 0,429 Lu
 2134 Oberarm zu ———— 0,470 Lu
 1 2180 Unterarm zu ———— 0,674 Lu
 2 320 getragener Helm zu ———— 0,341 Lu
 2 1540 Platz am Kollmannenberg —
 ———— zu ———— M, 133 Lu
 1 2093 Kuchengabel zu ———— 0,430 Lu
 ———— Garmittelverkauf zu einem Ganzen
 13 ———— Stützteil an dem auf unvollständigen
 ———— Garmittelverkauf zu einem Ganzen
 ———— Unger mit Kuchengabel
 1 ———— Kuchengabel zu einem Ganzen
 ———— in
 ———— Kuchengabel zu einem Ganzen

Leipzig Markt;

b, Die wille fünf, Mittag. und Abend.
Kost von fünf des Auermausche ster
nach jeder Woche soll der Wert täglich
50 1/2 fünfzig Taler in Gold und
in ein Silber Geld im Ueberschuss von
zehn Taler.

c, Die Weinberg und Weinbauung
Der Schiffe im Galienmannsfluge von
jedes zehn Markt 10 1/2
Auermausche Gewog Heber bestellt in
Ueberschuss der Gebrauchsrechte und der
Lohnungsrechte seiner Einkünfte da.
Nur die geschiedene Einkünfte
sind in Ueberschuss der übrigen Einkünfte
nicht zulassen Mollast von zehn 1/2
1086.

11.

9.

VIII.

7.

Umf Grund Buch in Nr 1 mit 11
bestimmten Vorkrieg erklären
In Kopfrechnen weiter. ———

Joh. Uggellina Huber und Georg
Huber sind darüber einig, das das
Eigentum an dem im Grundbuche
für Uggellina Huber in Nr 250 Blatt
40 eingetragen, dem unter Ziffer 1
dieser Kopfrechnen Grundbuche
von Uggellina Huber auf dem Hofe
Georg Huber übergeben soll. ———

Joh. Uggellina Huber, bewilligt, das
mein Hof Georg Huber als Eigentümer
der übergebenen Liegenschaft in
das Grundbuch eingetragen werde.
Joh. Georg Huber bewilligt, das ich
als Eigentümer in das Grundbuch
eingetragen werde. ———

Joh. Georg Huber - bewilligt und
bewilligt, das in das Grundbuch

an Herrn N: 1086 eingehenden vom:
Leitung für Apollonia Huber,
Willehmsstrasse in Gießen, _____
Ist alles nach der Einkommensbescheidig.
ung vom Hiesigen. _____

Herrn Weber

angelegene, von den Einkünften zum
nicht sind eigenständig im Einkommen
den. _____

Apollonia Huber

Gary Huber

Ar) Herrmann

H. Weber

Einzel Einkünfte ist nicht nur möglich
Der Einkommensteuer bei den
Einkommensteuern vermehrt zu werden.
Der Einkommensteuer mit der
Verpflichtung wird unter den Einkünften
bezogen, dass die Einkünfte vermehrt für
die Einkünfte verantwortliche Einkünfte

ungau nicht mehr. _____
Gemeinsch. der zehnten April 1811.
und man findet es sehr. _____



Premier _____
_____ Sekretär

Tg. 10/10 King m. Bell.
am 7. D. MAI 1906 2. 17.

Aubrey's Zinsinschränkung ab & G. B. A. Garmisch

W. H. H. H.

die Unterzeichneten:

Apollonia Huber, geborene Wörle, Mitterstr. 7.
wie im Hypothek und Zinsen

gegen Georg Huber, Müllermeister im Ortsteil Kirchhof
erkennen für und durch, daß für oben
genannte in der Gemeinde des k. Notariats
Garmisch am 5. April 1906 G. N. N. 598 aufgestellte

Aubrey's Zinsinschränkung

Hypothek, den 19. Mai 1906

Georg Huber

Apollonia Huber

zuf. Reg. V. 848, die Schrift des
des Notariats:

a) der Georg Huber, Ortsteil Kirchhof, und

b) der Apollonia Huber, Mitterstr. 7,

beide in Hypothek,

und ferner beglaubigt.

Eschenlohe den 19. Mai 1906

Georg Huber und Apollonia Huber

Notarial Garmisch

Erzumer

Merkur

Eschenlohe i. H.

1906
1906
1906
1906

1906/1906



24. 11. 18.

Notiz vom 5. April 1906 d. B. Nr. 595 - bei
H. Mathias Strauß, Gerichtssekretär.

Strauß, am 19. Mai 1906

K. Hofgericht Garzisch
Grandedhaml.

[Handwritten signature]

Königl. Notariat
Garmisch.

Garmisch, den 20. Mai 1906.

1773
am 30. MAI 1906
K. d. G. B. u. Garmisch

Notar

Dem
Herrn Königl. Rentkammer
- Garnkammer -

Hier.

Betreff.

Abgabe von

Grundbesitz liegt in
Kommune von 29. 11. 1906

Eintrag Nr. 185
- 187

Ges. Nr. 294. Die gegen die
Gemeinde von für die Garnkammer
amt bestimmten Grundbesitz
vom 1. Juli 1906, für die Gemeinde
vom 1. April 1906 d. 1. 1906.



Erreichte
Notar

Eintrag Nr. 185

1906
1906
5. O. MAI 1906 10 U. 11
h. d. G. B. A. Garmisch

Ordnung
zum Grundbesitz

W. K. K.

Mit Erklärung vom 19. Mai 1906 haben die Ute-
bräuereien:

Oyellener Huber, geborener Kärle, Müllermeister
in Oyelle und

Georg Huber, Müllermeister in Obenau bei

ihre zum Notende des k. Notariats Garmisch

vom 5. April 1906 G. R. N. 598 gestellten Ordnung
zustimmend zu vereinigen.

Dieselben erklären nun, daß sie in dieser

Notende abgefaßter Utebräuereien will

und ganz im Recht dessen soll und vereinigen

des k. Notariats des k. Notariats in Garmisch

ihre freiwillig dafallig gestellten Ordnung zum

und demnach unter Utebräuereien mit jenen

Noten nach der Anfertigung, welche demnach

Abänderung zulässig.

Dies, Mitteilung über den erfolgten Vollzug

ist demnach

Offentlich, am 19. Mai 1906.

Oyellener Huber

Georg Huber.

Off. Reg. N. 598. die k. Notariats

Noten dafallig in Garmisch

Offentlich T. 4. 1

Einigkeit 285
247

811

Huber in Hohenheim wird bei Garry Huber,
Ökonomischer Hofrath, wiederhergestellt werden.

Siegt. —————
Eschenlohe den man in wird geordnet.
Man hat Einkünfte nicht unzufrieden sein.
Sieg. Hofrath Garry.

H. d. R. 17
H. d. R. 17
H. d. R. 17
H. d. R. 17
H. d. R. 17



Brenner
K. K. Hofrath

[Faint, mostly illegible handwritten text covering the lower half of the page]

Königl. Notariat
Garmisch.

Garmisch, den 9. Mai 1906

1035
3

Müller

Plu
Königl. Stadtkanzlei
Garmisch
Hier

Betreff:

Vergabe Akten Kopien.

Stützpunkt lege ich meine
Kopie vom 6. Juli 1904

Luftk. II 272, 273
261, 265
269, 271
275-280
285, 287, 289

St. Reg. Nr. 272. Eins gegen
Wittigaba - Person von der die
Anfang bestimmten Eintrag Person
im Verzeichnis etc.



Erreichte
Müller

Aktenkopie I 82^a - meine 2. Es. 5:261

1835.

Erbschaft.

Das in der Urkunde vom 25. Nov. 25 in Ansehung der
Wittenschen Kapellen in Hader. Laut der Urkunde
für Ansehung Bl. I Bl. 48 Seite 258 ff. bei
Ansehung Bl. II in der Urkunde d. Ansehung
Bl. I Bl. 261 Seite 273 ff. d. g. Schenkung
mit auf dem besagten Blatte kein Name mehr
ist für eine mit g. bildliche Abbildung II - g. -
und wird in demselben das alle Blatt für die in -
in demselben ist.

Wannitz, den 19. Mai 1836.

der. aus I Bl. 48 Seite 258 ff.
in I Bl. 261 Seite 273 ff.

K. Amtsgericht Garmisch
Grundbuchamt.

Stiller

Erbschaft I & II

Engländerisches Amt
für das Fürstentum
Graf. Hg. N. 772
Ubergabevertrag.

Gründe des Fürstentum für die Fürstentum
wird mit dem
6. Juli 1904

mit dem Fürstentum Josef Werninger, 11. Oktober
zu Garmisch, mit dem Fürstentum
falls, in dem Fürstentum
von:

1. 272, 273,
261, 265,

F 269, 271,

F 275 - 290,

295, 297, 299.

1. Ogullerine Heber, geboren 1874,
Wittelsbacher in Garmisch,
2. Leon Latiger mit volgeriger Frau
Josephine Heber, Wittelsbacher
Papst,
besten mit persönlich mit als papst,
sich bekannt,
und werten mit werten
geburtstag zu beistehen, werten

mit Heber Fürst Heber in
werten Heber in Garmisch
l. Heber beistehen
in Garmisch
Geburtstag
1904.

Leinig

Garmisch T. 525

13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

wieser die Einrichtung der Lygostellen.
 dieses gepflogenen Wertes und die betrei-
erung auf die Notwendigkeit der ver-
einigen gemeinsamen Verwaltung,
 die Lygostellen Verwaltung und die den
Lygostellen Verwaltung Verwaltung zur Zeit
entgegenstehenden Verwaltung und
Verwaltung gemeinsam werden, aber
Verwaltung und Verwaltung Verwaltung
gemeinsamen Verwaltung Verwaltung.

In unserer Verwaltung Verwaltung Ver-
waltung Verwaltung Ver-

In unserer Verwaltung Ver-
waltung Verwaltung Ver-

In unserer Verwaltung Ver-
waltung Verwaltung Ver-
waltung Verwaltung Ver-
waltung Verwaltung Ver-

Luft Land II Seite 258 verzatuzarum
Lafitzungen:
von Plan N: 1086 Messfaint und Kall,
Kadel, Lauffkamm, Reineinlage, Maßb.
und Fagunifla und Messerweiffaint, Messen
und Holzvermife, Werk. und Messfaint
und Gofstein zu _____ 0,354 Lu
ein Maß. und Fagunifla und Messer-
weiffaint, Messen. und Holzvermife, ein-
falt Kumpffail von Werk. und Messf-
faint, ein abgestuete Gälte der Gof-
stein

Plan N: 1084 inderer Fagunifla
zu _____ 0,078 Lu

Plan N: 1087 Gof. und Linn.
gestan mit Blinzgäth der
Kastanngestan zu _____ 0,102 Lu

Plan N: 1099 Moosweiffaint oberer
Luffflackel zu _____ 0,075 Lu

Plan N: 982 inderer Anmalt zu 2,804 Lu

Plan # 1925 Übung Kaufschiff zu 0,879 ta
 Plan # 2025 Verkauf zu 0,430 ta
 Plan # 1019 Einzahlung zu
 Kaufschiff zu 1,540 ta
 Plan # 1111 unterer Markt zu 1,537 ta
 Plan # 775 Fünftägige Reise
 zu 0,566 ta
 Plan # 1065 unterer Markt
 zu 0,583 ta
 Plan # 270 Mannschiff
 zu 0,245 ta
 Plan # 2282 unterer Markt
 zu 0,797 ta
 Plan # 1018 Gärten Reise
 zu 0,492 ta
 ein Plan betriebl. Plan
 Der Lage mit dem Gärten auf ganz
 Kasse, bereits abgestellte Fläche von
 einseitig einseitig einseitig
 ein in Plan zu ganzseitige Kasse

als Vorlage genommenen Titelmantel.
 glatte mit roter feste bezugslechte
 flüße.

Siehe auch im Briefbuch mit grosser
 Pappan Aufhängung beim oberen flüße
 Plan N. 1040 bis zum unteren Ringel
 zwischen Plan N. 1123 und 1126, nur auf
 einem Pappan Objekt zu Briefbuch
 in der Leiste eingepast mit rotem
 unter Plan N. 1085

Vermerk auf demselben Labantur mit
 roten Manier. Ferner, welches
 bereits mitgeteilt ist, insbesondere
 zwei Platten, drei Platten, drei Platten,
 die Platten an dem von Platten.
 Nach: Briefbuch mit Platten, wenn
 die Platten mit Platten von dem in
 Platten gezeichnet Platten

II

Die Übergabe geschieht unter dem

- 19. Pl. Hofgut zweifachig vereinbart sind
- Pl. zusammenfassend Bedingungen: —
- Pl. 1. Übergabe im Allgemeinen Heber etc.
- Pl. 2. Dingt auf im Versteigerung von 11000 46
- Pl. 3. altes und Maatle. —
- Pl. 4. nachfolgend in ersten Jahren Vermehrung.
- Pl. 5. fünftes Kind ohne Zinsen fallig sind
- Pl. 6. zahlbar ist. —
- Pl. 7. 2. Übergabe im Versteigerung in dem man zu
- Pl. 8. verbundenen Gütern die Vermehrung.
- Pl. 9. diese Vermehrung der Pfandstücke sind
- Pl. 10. der Güter zum Mitternachts, vor dem
- Pl. 11. dem Ende der Schlafzimmern welche
- Pl. 12. der Pfandstücke zur Versteigerung
- Pl. 13. Vermehrung sind dann Pfand der Mit.
- Pl. 14. Vermehrung der übrigen im Garten
- Pl. 15. Kaufverträge zum Vermehrung
- Pl. 16. Gebäuften bestimmten Anlagen.
- Pl. 17. dieses Pfandversteigerung sind der Gg.
- Pl. 18. Kaufversteigerung selber auf jährl.

6
Hesand gegenseitig vereinbarten sind
sugewonnenen Bedingungen. —
1. Ubergabe der Ugallovia Kuba be.
Dingt auf ein Anstaltgeld von 11000 R.
elstehen Markt. —

ausset zur ersten Januar Kündigung.
sündet fünf oder Zinsen Vällig sind
zahlbar ist. —

2. Ubergabe der Kasse in den von zu
erkennen der Kasse die gemeinschaft.
Lohn Vermehrung der Kasse sind
der Kasse zum Mittelstand, sowie
zur Kasse der Kassezimmer welche
der Kasse zum Mittelstand
Zahlung sind dem Kasse der Mit.
Vermehrung der Kasse von Kasse
Kasse zum gemeinsamen
Kasse bestimmten Anlegen. —
Viel der Kasse sind der Kasse.
Kasse Vermehrung sind zahlbar

120 16 Einheitswert geringig Markt

zurückzuführen

3. Einheitswert erfüllt Übergabewert vom
Übernehmer innerhalb 15 Mo

Einheitswert Markt

Wertpapierepflicht vorübergebar im
ersten Jahre Markt, das erste Mal

im ersten Jahre Vermögensgegenstand
Einf.

4. Beim Verkauf der übergebenen
Sicherheiten hat Übernehmer sofort

Heber setzen seiner Geschäftsgegenstand,
Honorar und Forderungen Heber im Rahmen

von 1000 Mo

Einheitswert Markt

zurückzuführen. Diese Wertpapierepflicht ist
vom gesetzlich

5. Übergabewert zurückführt auf den

Datum vom Übernehmer bestmöglichen
Verkauf der Vermögensgegenstände im Rahmen

4
sind mit Geld das frage nötige für
nicht zu stellen, sondern die frage
Höring der Ommenim. Letztes frage
im Hende ist, insbesondere Lamm
ausliehen zurückzuführen, das Kind mit
der Leibel abzuführen, daselbst nur
für zu lassen und zur Lammkalle
zu verbringen; ferner das Lamm
zurückzuführen zu lassen und zwar
alles inentgeltlich.

Umsatz der Gabelnverarbeitung
selber 1500 M

Umsatz der Gabelnverarbeitung Markt.

Gegenüber dem der Übergabe in
das Recht zu die übergebenen Gegenstände
sowie zum Uffichten der Gabelnverarbeitung
sowie imgefäße inentgeltlich für die
unter dem Namen, sowie zum Uffichten
das zum den tag Uffichten und das
Halle für den Uffichten des

den Gehalt, wobei Nebenmesser mit
befehlhaft sein muss, inanzahlhaft
zu bewahren.

Abgabe von fünf Messern auf
das Regiment, wobei keine Gehalts
Pausen auf das Regiment anfallen als
dann für ihren Fall solange bis alles
Erfolg eingekommen ist, vorzuziehen
die weiteren Abfälle der Abgabe
muss geschehen.

Alle diese Punkte haben der Abgabe
Hilber längstens bis ersten Februar,
bei Bedarf jedoch zu.

III

In Ansehung ihrer Hauptausgaben zu
11000 fl. alljährlich Maste - nicht
wahrhaftig auf die Auszahlung vorzuziehen,
die Hauptzahl zum Hauptausgaben
bleibt jedoch einwirkend vorzufallen.
Längstens der Abgabe muss bewahrt.

13
eingefachte der Tabakpfeife bestellt über.
insam mit dem von ihm nun zu
verwendeten Kopfschiff mit Kellern
bestimmte gepulverte Dampfdruck
sind beizuglich der monatlichen Ver-
gleichung zeitlich Kellern mit dem
selben Objekt und schneit nur
Einbringung der Leistung im Gypfelfe.
Namburfe.

14

Mitron Olgollonia Heber vinnit
spon mitron wollyfingam Nintova
Gory, Gory mit Nibasson Heber
sintu spon Kollernacht vertretare Einof
spon vermpantam Nintu spon Heber
del Gorybrachtwort mit die Nintu spon
latigam Nintu mit gory spon Gory
mit Nibasson Heber del Nintu der
sichstetlichem Leistung der Nintu
abafolle der Nibasson in dem spon

verbleibenden Hünse N. 85 im Gesau-
 lode, ferner der Hünse Heber des
 Raft der wickstinsleisen Larmitzung
 der Nummer oberhalb der Rünse im
 demselben Hünse sind den hier her-
 vorgebrachten überaus viel Raft
 der Aufsicht in der Aufsicht
 sind der Mitherrichtung der zume-
 sammensetzen Gebühre bestimmt
 Verlegen im Hünse, wobei der Ge-
 lüstenbestimmung folger der Ursprung
 sind jeder Larmitzung auf jährlich
 96 M Raft sind würrig Markt
 angeflagen wird.

In Ansehung dieser Raft bestellt
 Mitherr Heber auf dem Raft
 N. 1086 beschränkte zusä-
 liche Dienstbarkeit mit dem Larmitzung
 im Larmitzung im Hünse.

Die dem Hofratsherrn Huber beige zu
Pasarien herbeigekaufte Pullen sind
diese Herbeigekaufte gegenstande
sein.

II

e.

e.

III

Empfehlung in der öffentlichen
Angelegenheit, insbesondere die Eintragung
auf den Namen Eigentümers von
Eigentümern wird bewilligt und
bewilligt; der Betrag dieser Kosten
soll jedoch bis auf weitere Maßnahme
ermittlung eingezahlt bleiben.

III

e.

e.

Dem Hofratsherrn, wenn der Betrag
nicht eingezahlt ist, ist die
Einkaufspreise.

Hofratsherr Huber

Joseph Heber
No. 27 Werringer,
u. Holau

U. P. N. 596

Ueber die Entwicklung des Gehirns
bei den Affen im Zusammenhang
mit der Entwicklung der Hirnhäute
vom 6. Juli 1904 U. P. N. 772

Ueber die Entwicklung des Gehirns
im Zusammenhang mit
der Entwicklung der

5. April 1906

Ueber die Entwicklung des Gehirns
im Zusammenhang mit
der Entwicklung der
Hirnhäute.

1. Apollonia Heber, geboren in Werra, Mühl.
Lehrerin in Spandau,
2. Lorenz Sohn Joseph Heber, Müller in
Ohrdruf in Spandau, verheiratet und
auf Paderbornische Werringer vom 27. Okt.

Gemeinde Land II Blatt 40 imgebungen

Gemeinde Land II
Plan N. 1086 Biersdorf mit Hall, Hetal,
Droßbann, Hainwiese, Mest. mit Fing.
Wiese mit Wasserentwurf, Mägen mit
Feldwiese, Lohwiese, mit Felsentwurf
nicht Gebirge zu 0, 337 Lu

Plan N. 1088 der Gumbertau zu 0, 997 Lu
die in der Gumbertau wasserbezirk
unter, ist zu verschiedenen Baulosen
abgetrennt.

II.

Die Veranlassung der beiden Gemeindefälle
ist einmündig erfolgt.

Das dem in Wessdorf anliegenden Land.
zugehörig dem Wasserversorgungsbereich
des B. Wasserversorgungsbezirks für die
Gemeinde Borsdorf Nr. 77 für das
Jahr 1905 - gerichtet auf Regierungsverord.
festsetzung vom 9. November 1905 Nr.

32628 m² von Plan N^o 1086 im Staße
 von 0, 176 ha gleich 52 Legualen mit
 von Plan N^o 1088 im Staße von 0, 139 ha
 gleich im mit vierzig Legualen mit
 zusammen mit firsich für Johann Huber
 die Plan N^o 1086 1/2 Staße mit Legualen
 mit Messerwerk, Obgen. mit Holz-
 werke, Latt. mit Messerwerk mit Luf.
 von zu _____ 0, 315 ha

gleich drei mit vierzig Legualen
 gebildet, verkauft der Nachbater der Adel-
 liche Huber in der Latt. werke

Plan N^o 1086 Messerwerk mit Stall, Hede,
 Messerwerk, Steinanlage mit Luf.
 zu _____ 0, 183 ha

Plan N^o 1088 der Luf. zu 0, 858 ha

||

die betragten verhalten die Maßzahl
 der Vermessung als richtig mit verfahren-
 liche von _____

V

Zu übrigen bleiben die Bestimmungen
 der Geringfügigkeit in Kraft. —————
 Zu beauftragten werden die unter Ziffer II
 2, 3 der Abgabenin Gyollonia Huber
 eingesetzten Nachfolger sind die in Zif.
 der IV der Geringfügigkeit den Kindern
 der Abgabenin Hermann Gery, Havel und
 Fabian Huber eingesetzten Nachfolger.
 Nach der neuen Bestimmung. —————

VI

9.

9.

VII

Die Geringfügigkeit ist in der Erbverteilung
 der Güter vom 6. Juli 1904 G. N. D. 372 beim
 nächsten Nachgelde und verfahren
 Nachgeldeverwaltung ablassen die Geringfügigkeit
 nicht mehr.

Die Gyollonia Huber Witwen sind
 Johann Huber für sich und seinen

Hefen sind bereits einig, dass die Lagen
 von den im Grundbuche der Gemeinde
 erste Grundbuch für Hefenbuch Band I Blatt
 48 eingetragen, auf Maßstabproben
 der Maßstabproben Weißfauer Hefen
 II für das Jahr 1905 und den Plan Nr.
 1086 und 1087 nachgebildeten Grundbuche
 Plan Nr. 1086 1/2 Maß, sind Pflanzflächen mit
 Weizen, Roggen, und Holzweiden,
 Lärche, und Kiefer, Hefen zu
 0,315 ha

von Apollonia Huber auf Johann Huber
 und Johann Hefen Ludwig Huber über-
 geben soll.

Auf Apollonia Huber, Witwe, bewilligt,
 dass Johann und Ludwig Huber als
 Eigentümer der Grundstücke Plan Nr.
 1086 1/2 in der Grundbuch eingetragen
 werden.

Auf Johann Huber bewilligt, dass er und

unserer Hofen überaus Huber als
Mitglied in der allgemeinen
Gemeinschaft auf S. G. L. in der
Gemeinschaft eingetragen werden.

II. Hof-Johann Huber für ein
unser Hofen bewillige und
kann, dass in der Gemeinschaft an
den 1086 1/2 der Gemeindefür Hofen
loft eingetragen wird:

Erklärung der Hofen Agollonia Huber
zu Hofen
alle auf unsere Erklärung in der
Gemeinschaft.

III

Auf Holzmittelung wird
zustat.

IX

e.

e.

X

In Hofen Agollonia Huber als Hofen.

Einmüthig der Klare Nr. 1116 Vorbescheid
und Null, Null, Verkaufsumme Beständen.
Lage und Hofraum zu — 9, 133 zu
bewilligt und bewirkt, dass auf diesem
Grundstücke von Grundbesitzer eingez.
werden wird.

Gezeichnete für Georg Mayer und Peter
Herr Huber auf die Seite des letzten
Bündel, auf welche Beförderung in der
Kontingenzbewilligung

Herr Mayer vorgelassen, von dem beidseitig.
am gemeinschaftlich und eigenständig unter-
schrieben.

_____ Apollonia Huber _____

_____ Johann Huber _____

(L.S.) _____ Krumm, _____

_____ R. Huber _____

G. R. N. 610

Gemeinschaftsbeschluss

Wird den beiden Oben unterzeichnet
Vereinsmitglied sein

7 April 1906

ist wie eine Forderung Bremer u. b. Huter
und dem Umkehrigen zu Gemessen in was
dem Antragsmann Bescheid ist:

sein Gehalt Heber gab dem Huter
sein die Mittel und dem Antragsmann
Heber zu besorgen vor dem,
wie Huter von Huter und als geschehen
sich bekannt

Der Antragsmann wendet die Unvollkommen
Wirkungen vom 6. Juli 1904 G. R. N. 772 und
vom 5. April 1906 G. R. N. 576 dem Huter
zufallen und bekannt gegeben, vor dem
die Antragsmann und dem Huter
dem Antragsmann ist bekannt.

Es genügt die wie bekannt gegeben

kann, dass eingeführten Waren in
 allen Fällen, welche sich von dem
 oben beschriebenen Verhältnisse sind
 erklären, an, dass die Einfuhr
 nicht die Einfuhr in dem
 Sinne und nach dem Verhältnisse
 nicht zu verstehen, dass wenn
 es bei dem Einfuhr Verhältnisse
 nicht anders gewesen wäre.

Ich erlaube, dieses Protokoll mit der
 beigefügten Unterschrift und
 dem Namen der Herren Präsidenten
 zu unterschreiben.

Dem Herrn Präsidenten, von dem
 oben beschriebenen und
 unterschrieben.

Friedrich Schlegel

(L.) — — — — —

H. Schlegel

Diese Erklärung ist unterschrieben am 10. 9.

Der Gewinnbetragsbestimmung bei den
 Gewinnbetragsanlagen vorbehalten zu werden.
 Beim Abrechnungsverfahren mit den Ab-
 schriften wird unter dem Aufsicht der
 Zinsen, dass die Abschreibung weiterhin für
 die Einkommensteuerpflichtige
 Einkommen nicht ansetzt. _____
 Gewinn, den zuletzt April Einkommen
 Einkommensteuer setzt. _____



Bremer
 M. Weber